

Kategorie	Interviews	TAnDem	CPT
Informationsvermittlung	Aufklärung in Ausführlichkeit und Zeit variierend (TH1, TH2, TH3), für NP ausreichend (NP1, NP2); kein SDM-Prozess mit den NP	Ausführliche Informationsvermittlung in der ersten Einheit [34]	Ausführliche Informationsvermittlung, damit NP ihr Umfeld schulen können [87]
	Oft in Anwesenheit der AP (TH1, TH3)	Ohne Betroffene [33]	Ohne AP [69]
	Einbezug der NP in den Zielsetzungsprozess teilweise umgesetzt (TH2, TH3, NP2)	Einbezug der NP in den Zielsetzungsprozess erwünscht [34]	Einbezug der NP in den Zielsetzungsprozess erwünscht [69]
Voraussetzungen	Feststellung der Eignung der NP subjektiv anhand selbstgewählter Kriterien, z.B. Beziehung zur AP, Motivation (TH1, TH2, TH3)	Feststellung der Eignung der NP anhand Testinstrument zur Sozialkompetenz [34, 42]	Feststellung der Eignung der NP durch TH und AP [11]

	Präsenz der NP gewünscht (TH1)	Präsenz der NP [34]	Teilnahme der NP in Präsenz oder hybrid [85]
Anleitung	Wenige Minuten innerhalb der Therapiestunde (TH1, TH2, TH3, NP2)	Hoher Anteil an zeitlicher Ressource [34]	Hoher Anteil an zeitlicher Ressource [67]
	Anleitung durch Modelllernen (TH1, TH3), Co-Therapie (TH3) und multimodale Anleitungsmaterialien (TH2, TH3)	Multimodale Anleitungsmaterialien, Handouts, Übungsaufgaben [33, 34]	Multimodale Anleitung, Rollenspiel [11, 69]
Durchführung	Alltagsnähe variierend, keine oder oberflächliche Reflexion, kaum Feedback seitens der NP (TH1, Th2, TH3, NP2)	Alltagsnahe Durchführung durch Integration von Fallbeispielen und Erfahrungen der NP, Reflexion der erarbeiteten Strategien [34]	Alltagsnahe Durchführung durch Analyse und Reflexion von Videoaufnahmen der NP und AP [67]
	Einzelsitzungen mit NP im häuslichen Umfeld oder der Praxis (TH1, TH2, TH3)	Gruppensitzungen an öffentlichen Orten mit 6-12 Teilnehmenden, Einzelsitzungen bei Bedarf möglich [34]	Einzelsitzungen ortsunabhängig [69]

	Fünf wöchentliche Übungseinheiten inkl. Therapiestunde (TH2, TH3), durchschnittlich 20min (NP2)	Einmal wöchentlich 90-120min zu festgelegten Zeiten [34]	Als wöchentliche Einheit über bis zu 20 Wochen oder als Blockveranstaltungen [76]
Abrechnung	Über Logopädieverordnung (TH1, TH3) oder als prozessimmanente Beratung (TH2)	Nicht bekannt [34]	Vermutlich über Logopädieverordnung oder als Schulung [67]
Vorteile	Steigerung der Übungsfrequenz (TH1, TH2, TH3, NP2)	Keine Angabe	Keine Angabe
	Erhöhung des Alltagsbezuges und Setzung neuer Reize (TH1, TH3, NP1, NP2)	Gewährleistung des Alltagsbezuges durch Reflexion von Alltagssituationen der NP; neue Reize durch Austausch der NP [34]	Gewährleistung des Alltagsbezuges durch Reflexion von Alltagssituationen der NP; neue Reize durch Reflexionen mit TH [11, 69]
	Verbesserung der Motivation und Stimmung durch Einbezug der NP (TH1, TH2)	Verbesserung der Beziehungsebene zwischen NP und Betroffener/-m erwiesen [34]	Verbesserung der Beziehung zwischen NP und AP erwiesen [69]

Barrierefaktoren	Überforderung, Frust und Stress seitens NP und AP (TH1, Th2, Th3, NP1)	Reduktion von Stress in der Kommunikation als zentrales Ziel des Konzeptes [33]	Reduktion von Stress in der Kommunikation als zentrales Ziel des Konzeptes [69]
	Rollenverschiebung und -konflikte der NP (TH1, TH2, TH3, NP1)	Keine Beurteilung möglich	Keine Beurteilung möglich
Ausblick	Effekt nicht empirisch belegt	Effektivität nachgewiesen [33, 34]	Effektivität für die Behandlung von Aphasien und Schädel-Hirn-Traumata nachgewiesen [67, 69, 90]
	Austausch mit anderen NP gewünscht (NP2)	Austausch während der Einheiten gewährleistet, anschließend Weiterführung des Austausches innerhalb von Selbsthilfegruppen empfohlen [34]	Keine Angaben

	Zusätzliches Training kommunikativer Kompetenzen der TH erforderlich (TH2)	Vermittlung didaktischer und kommunikativer Kompetenzen im Manual [34]	Keine Angaben
	Spezifisches Material für Lientherapie erforderlich (TH1)	Auswahl an Materialien im Manual [34]	Teilweise Zusammenfassungen, Plakate, Videos vorhanden [84, 85]

Zusatzmaterial: Vergleich von Interviewdaten, TAnDem [33] und CPT [67]

(CPT = Communication-Partner-Training, NP = nahestehende Person, SDM = Shared Decision-Making, TAnDem = Kommunikations-Training für Angehörige von Demenzkranken, TH = Therapeut:in)